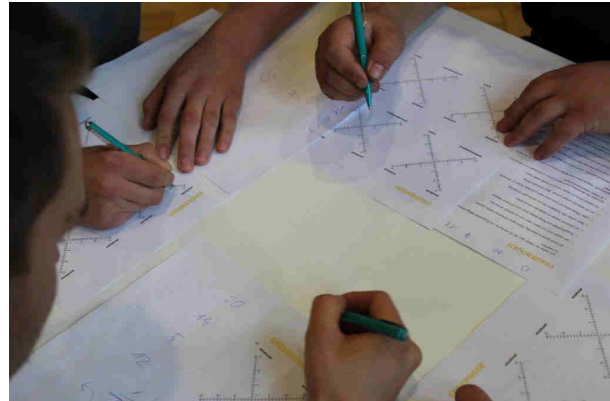


Die KFZ16a stellt sich neuen Herausforderungen: Lernen, Zeitmanagement, Motivation

Nachdem die Auszubildenden zum Kraftfahrzeugmechatroniker¹ am Anfang des dritten Lehrjahres bereits als Team gestärkt wurden, unterstützte das Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“ sie am 10. Oktober 2018 erneut mit dem Projekttag „Lernkompetenzen – Erfolgreich durch die Ausbildung“.

An diesem Projekttag fanden die Schüler zum einen heraus, welchem Lerntyp sie entsprechen und welche Lernmethoden daraufhin für sie besonders geeignet sind. Dies ist für viele der Anwesenden eine Bestätigung ihrer bisherigen Lernbemühungen, aber auch neue Methoden konnten aufgezeigt werden. Zum anderen widmete sich der Projekttag verschiedenen Zeitmanagement-Modellen. Dahinter verbargen sich unterschiedliche Varianten, wie Alltagsaufgaben und Lerninhalte sinnvoll priorisiert werden können, um schnell ans Ziel zu gelangen und das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren. Die Auszubildenden identifizierten in diesem Zusammenhang verschiedene Zeitfresser, wie das Handy, um ihre Lernumgebung zukünftig optimieren zu können. Doch was bringen alle Lern- und Zeitmanagement-Methoden, wenn am Ende schlicht und einfach die Lust zum Lernen fehlt. Aus diesem Grund wurde näher auf die Motivationstypen eingegangen. Die Schüler reflektierten dabei, wie sie Anreize schaffen können und sich so selbst und im Idealfall ihre Klassenkameraden für die kommenden und letzten eineinhalb Jahre ihrer Ausbildung für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss motivieren können. Dank einiger logischer Denkspiele und Kreativitäts- sowie Geschicklichkeitsübungen zwischendurch wurde den angehenden Kraftfahrzeugmechatronikern trotz vieler theoretischer Inputs ein abwechslungsreicher Tag geboten.



Neben dem Spaß wurde zudem erneut das ernste Thema des unruhigen, störenden Lernklimas im Unterricht aufgegriffen. Es ist deutlich, dass nach dem letzten Workshop Reflektionsprozesse angeregt werden konnten. Die Schüler befinden sich noch am Anfang des Wandels. Doch mit Selbstdisziplin und einem starken Willen können sie es schaffen, gemeinsam den Endspurt der Ausbildung zu meistern.

¹ Im 3. Lehrjahr der Kraftfahrzeugmechatroniker befinden sich ausschließlich männliche Schüler, weswegen in diesem Kurzbericht auf die weibliche Form verzichtet wird.